



Gemeinde Denkingen
Telefon: 07424/9706-0, Fax: 07424/1332
www.denkingen.de

Aktuell

Diese Ausgabe erscheint auch online

Ausgabe 41 · Donnerstag, 10. Oktober 2019

50er Fest Jahrgang 1969

Der Jahrgang 1969 feiert am kommenden Samstag das 50er Fest. Mit den 50er Jubilaren feiern auch die Jubilare der Jahrgänge 1959, 1949, 1939 und 1929. Zu diesem Jubiläumsfest gratuliere ich allen Jubilaren persönlich sowie im Namen von Gemeinderat und Gemeindeverwaltung. Ich wünsche allen Festteilnehmern ein gelungenes Fest und für den weiteren Lebensweg viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Herzlichen Glückwunsch

Rudolf Wuhrer

Bürgermeister

Die teilnehmenden 50-er Jubilare:

Jochen Auer, Matthias Berens, Thomas Bippus, Frank Brösch, Klaus Dreher, Wolfgang Dreher, Klaus Dressler, Elke Fahrländer, Ralf Fahrländer, Volker Fetzer, Ingeborg Hauser, Andrea Kipp, Martina Mattes, Achim Ott, Bernd Schäfle, Robert Schleinkofer, Hans-Peter Schwer, Bernhard Simon, Robert Thieringer, Rita Wagner.

Das Festprogramm:

15:00 h Gottesdienst in der St. Michael Kirche

16:30 h Einladung zum Sektempfang an der Festhalle durch den Jahrgang 69

18:00 h Offizielle Eröffnung 50er Fest Jahrgang 1969

19:00 h Buffeteröffnung

Im Anschluss wird der Jahrgang 69 mit verschiedenen Programmpunkten durch den Abend führen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt unser DJ 'DJ Alles Roger'. Die Bewirtung der Gäste übernimmt der FSV Denkingen. Wir danken der Gemeinde Denkingen, dem Bauhof sowie dem FSV Denkingen für Ihre Unterstützung.





AMTLICHES

Bereitschaftsdienst

Notfalldienst:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Notfallpraxis: In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios-Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen medizinischen Notfälle.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztliche Notrufnummer 0180 3 222 555-20

Apothekendienst

Samstag, 12.10.2019

Engel-Apotheke, Angerstraße 2, 78549 Spaichingen,
Tel. 07424/93210

Sonntag, 13.10.2019

Apotheke Frittlingen, Hauptstraße 77, 78665 Frittlingen,
Tel. 07426/3322

Nachtdienst der Apotheken während der Woche vom 14. – 18.10.2019

Montag, 14.10.2019

Dr. Sailers Königs-Apotheke, Königstraße 19,
78628 Rottweil, Tel. 0741/209664730

Dienstag, 15.10.2019

Marien-Apotheke, Hauptstraße 169, 78549 Spaichingen,
Tel. Nr. 07424/95690

Mittwoch, 16.10.2019

St. Gallus-Apotheke, Hochwaldstraße 4, 78667 Villingendorf,
Tel. 0741/31202

Marien-Apotheke, Am Solberg 14, 78583 Böttingen,
Tel. 07429/3452

Donnerstag, 17.10.2019

Paracelsus-Apotheke, Königstraße 27, 78628 Rottweil,
Tel. 0741/13303

Freitag, 18.10.2019

Marien-Apotheke, Kirchbergstraße 34, 78652 Deißlingen,
Tel. 07420/93073

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 12./13.10.2019

Dr. Herta Link-Straub/Caroline Würthner, Karlstraße 28, Tuttlingen, Tel. 7461/15267

Jugendreferat Denklingen

Kontaktdaten:

Büro: Marktplatz 2 (Alte Post), 78554 Aldingen

Julia Heim

julia.jugendreferat@gmx.de; Tel. 07424/882-41,
Mobil: 0173/3418900;

Facebook: Jugendreferentin Julia

Marc Molsner

marc.jugendreferat@gmx.de; Tel. 07424/ 882-40,
Mobil: 0179/1392933;

Facebook: Marc Molsner

Sprechzeiten, Beratungstermine und persönlicher Austausch: Jederzeit nach Vereinbarung möglich, sowohl in der Mediathek als auch in unseren Büroräumen in Aldingen (Gruppenraum vorhanden).

Abfallabfuhrtermine diese Woche:

Restmüllcontainer (1100 l, 14-tägliche Abfuhr)
Dienstag, 15.10.2019

Restmüllcontainer (1100 l, 4-wöchentliche Abfuhr)
Dienstag, 15.10.2019

Restmülltonne (Tonne grau 4-wöchentliche Abfuhr)
Dienstag, 15.10.2019

Gewerbetonne (Deckel blau) Dienstag, 15.10.2019

Windeltonne (Deckel orange) Dienstag, 15.10.2019

Die Tonnen sollten ab 6.00 Uhr bereit stehen.

Die Grünschnittannahmestelle auf dem Parkplatz am Sportheim ist am Samstag von 9.00 – 11.30 Uhr geöffnet.

Vorschau:

Schadstoffmobil, 26.10.2019, 9.45 – 10.45 Uhr,

Parkplatz Mehrzweckhalle

Giftige Abfälle sowie wassergefährdende Stoffe können alle Haushalte kostenlos am Schadstoffmobil abgeben, z. B. Batterien, Knopfzellen, Farben, Lacke, Lösemittel, Spraydosen, Haushaltschemikalien, quecksilberhaltige Stoffe, Neonröhren, Energiesparlampen, Feuerlöscher, Säuren und Laugen, Holzschutzmittel, Frittieröle u. a.

Fundamt

In der Hauptstraße (Grabmale Bomm) wurde ein Mädchenfahrrad (weinrot, 18“) gefunden. Es kann im Rathaus/Bürgerbüro abgeholt werden.

Bei einer Fahrt von MiKaDo ist ein weißer Schal liegen geblieben.

Standesamt

Das Licht der Welt erblickte

am 15.09.2019 Laura Lina Hörmle

Eltern: Stefanie Hörmle und Heiko Angst

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Terminabgabe 2020

– Besprechung Vereinsvorstände

Für den Terminplan 2020 bitten wir die Vereine und öffentlichen Einrichtungen ihre Termine 2020 bis spätestens 28.10.2019 bei der Gemeindeverwaltung abzugeben (dingerg@denkingen.de).

Die Besprechung mit den Vereinen findet dann am 31.10.2019 um 18.45 Uhr auf dem Rathaus statt.

Klausur des Gemeinderats

Der gesamte Gemeinderat ist am Wochenende von Freitagnachmittag bis Sonntag auf einer Klausurtagung in Hüfingen. Am Freitagnachmittag geht es um die Grundzüge der Gemeindeordnung, Rechte und Pflichten von Gemeinderäten sowie Verfahrensfragen.

Am Samstag erhält der Gemeinderat einen Einblick in die Struktur des kommunalen Haushalts sowie am Nachmittag einen Einblick in das Bau- und Planungsrecht. Weiter beschäftigt sich der Gemeinderat mit der künftigen Ausrichtung der Mediathek, dem Stand und der Weiterentwicklung der Kleinkindbetreuung sowie allgemeinen Themen des Bauhofs. Am Sonntag geht es um die NI-Region 5G sowie die Ziele und Planungen für die nächsten 2 Jahre.

Referenten werden sein: Bürgermeister Rudolf Wuhrer, Stadtkämmerer Christian Leute, Hauptamtsleiter Frank Nann, Bauhofleiter Stefan Numberger, Leiterin der Kinderburg Dagmar Wald und Leiterin der Mediathek Angelika Koesling.

Neben der Vermittlung von Fachwissen soll die Klausur auch der Gemeinschaft und dem Gedankenaustausch in gemütlicher Runde dienen.



Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das

Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann beim Einwohnermeldeamt der Gemeinde Denkingen, Hauptstraße 46 eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

SONSTIGE MITTEILUNGEN



Landratsamt Tuttingen

Gutachten zur Umstrukturierung des Klinikums Landkreis Tuttingen liegt vor – Gutachter empfiehlt die stufenweise Zusammenführung der stationären Angebote in Tuttingen und den Aufbau eines intersektoralen Gesundheitszentrums in Spaichingen

Das Gutachten zur Umstrukturierung des Klinikums Landkreis Tuttingen und des Standortes Spaichingen wurde durch das beauftragte Büro Oberender aus Bayreuth vorgelegt. In einer Klausursitzung des Kreistags am 27. September stellte der Gutachter die Ergebnisse des Gutachtens und seine Empfehlungen vor.

Auftrag des Gutachters war es, die beiden von Klinikleitung und Landkreis sowie der Klinikinitiative Spaichingen vorgelegten Konzepte zur Weiterentwicklung des Klinikums Landkreis Tuttingen auf medizinischer, organisatorischer und personeller Basis zu überprüfen und zu bewerten. Des Weiteren sollten mögliche Entwicklungsperspektiven für den Standort Spaichingen sowie die ambulante Versorgung im Landkreis untersucht und daraus Optionen und Empfehlungen für die künftige Ausrichtung abgeleitet werden. Ziel ist es, für die Menschen im Landkreis Tuttingen eine bestmögliche Gesundheitsversorgung anbieten und sicherstellen zu können. Über die Vorschläge und Empfehlungen des Gutachtens wird in der öffentlichen Kreistagssitzung am 24. Oktober beraten und weitere Schritte beschlossen werden.

Aus den Ergebnissen der umfassenden Analysen leitet der Gutachter schwerwiegende medizinische und organisatorische Gründe ab, die für eine Verlagerung der stationären Angebote des Standortes Spaichingen an den Standort Tuttingen sprechen, um das Klinikum Landkreis Tuttingen langfristig zukunftsfähig aufstellen zu können.

Bei der Bewertung des von der Klinikinitiative vorgelegten Konzeptes äußert der Gutachter Bedenken vor allem im Hinblick auf die personelle Umsetzbarkeit. Auch ein Ausbau der stationären Diabetologie wird aufgrund der zunehmenden Ambulantisierung als schwierig eingeschätzt. Ebenso werden der angedachten Leistungssteigerung in der Geriatrie wenig Chancen zugerechnet. Insgesamt bewertet das Gutachten die Fortführung des Standortes Spaichingen unter dem von der Klinikinitiative vorgeschlagenen Konzept als ökonomisch nicht tragfähige Lösung.

Die Analyse des Gutachtens zeigt zum einen, dass heute rund 79 % der Leistungen des Klinikums Landkreis Tuttingen bereits am Standort Tuttingen erbracht werden, während 21 % der Leistungen auf den Standort Spaichingen entfallen. Aus dem südlichen Landkreis greifen rund zwei Drittel der dort behandelbaren Patienten auf das Tuttinger Krankenhaus zurück. Aus dem nördlichen Landkreis gehen nur 28 % der Patienten mit einer in Spaichingen behandelbaren Krankheit in das Spaichinger Krankenhaus, 22 % wenden sich heute schon direkt an das Gesundheitszentrum Tuttingen. Dies zeigt, dass sich die Bevölkerung losgelöst aller politischen Diskussionen bereits eindeutig hinsichtlich der Standorte orientiert.

Insgesamt wird auch deutlich, dass das Gesundheitszentrum Spaichingen einen geringen Anteil der Grund- und Regelversorgung übernimmt und eher den Charakter einer Fachklinik aufweist. Vor allem in den Fachbereichen Geriatrie und Konservative Orthopädie weist der Standort Spaichingen hohe Marktanteile auf, während er im Bereich der Grund- und

BÜRGERHAUS/MEDIATHEK DENKINGEN

Herbstzeit ist Lesezeit

Die Tage werden kürzer, die Abende gemütlicher – jetzt beginnt die Zeit für gute Bücher. Hier unsere aktuellen Buch-Tipps:



Jeden Monat präsentieren wir zehn interessante Bücher

Oktober 2019

Heidrun Hurst: Die Kräutersammlerin

Lena Johannson: Villa Sanddorn

Lena Johannson: Sanddorninsel

Mehmet C. Oz: Essen heißt

Charlotte Seager: Mein (*geheimes*) YouTube-Leben

Emilia Schilling: Herbstblüten und Traubenkuss

Glenna Thomson: Der Blaubeergarten

Ellen Vahr: Die Gabe

Harmony Verna: Im Land der Apfelblüten

Christiane Wünsche: Aber Töchter sind wir für immer

Unsere Veranstaltungen:

Montag, 14. Okt.: KreativLust, 14.00 Uhr - Wir basteln herbstliche Fensterbilder

Regelversorgung im Vergleich zum Standort Tuttlingen nur wenige Patienten versorgt.

In der Inneren Medizin umfasst das Versorgungsspektrum am Standort Spaichingen bereits heute eine rein konservative Basisversorgung, die komplexen Krankheitsbildern nicht gerecht wird. Die internistische Versorgung stationärer Patienten konzentriert sich daher zu 80 % auf den Standort Tuttlingen. Die Fokussierung auf den Tuttlinger Standort spiegelt sich auch in der internistischen Notfallversorgung und in den Einweisungszahlen durch niedergelassene Ärzte wider.

In der Geriatrie werden am Standort Spaichingen zwar Patienten aus dem gesamten Landkreis behandelt, von denen rund zwei Drittel zuvor jedoch eine Behandlung am Standort Tuttlingen erhalten haben. Dies hat einen für die Patienten belastenden Transport sowie spätere Therapiebeginne zur Folge, was sich negativ auf die Genesung und die Verweildauer auswirkt. Nach Ansicht des Gutachters könnten geriatrische Patienten am Standort Tuttlingen deutlich besser versorgt werden, da hier frührehabilitative Maßnahmen wesentlich früher begonnen und damit auch Liegezeiten zum Vorteil der Patienten verkürzt werden können. Die Verlagerung der Geriatrie an den Standort Tuttlingen bietet zudem für die Zukunft Ausbau-Optionen in spezialisierten Bereichen wie der Alterstraumatologie und der neurologisch-geriatrischen Zusammenarbeit.

Schon heute stellt die Findung von ärztlichem und pflegerischem Personal kleinere Krankenhäuser vor große Herausforderungen. Der Gutachter ist überzeugt, dass sich dieser Trend weiter verstärken und die Personalfindung für den Standort Spaichingen zusätzlich erschweren wird. Hinzu kommen gesetzlich vorgegebene Personaluntergrenzen, die in größeren Einheiten besser eingehalten werden könnten. Für eine Zusammenführung der stationären Angebote in Tuttlingen spricht nach Ansicht des Gutachters auch die flexiblere und effektivere Gestaltung von Dienstmodellen und dadurch eine Entlastung des Personals.

Darüber hinaus sprechen auch die Entwicklung des Betriebsergebnisses nach Ansicht des Gutachters für eine Verlagerung der stationären Angebote nach Tuttlingen. Durch die Bündelung von Investitionen an einem Standort, den Wegfall der Patienten- und Materiallogistik sowie Konzentrations- und Synergieeffekte sehen die Gutachter die Chance, das Jahresergebnis des Klinikums auch zukünftig zu stabilisieren. Bei einer Aufrechterhaltung des Status quo würde sich das Betriebsergebnis deutlich verschlechtern. Allerdings überwiegen die medizinischen und organisatorischen Gründe für die Verlagerung in ihrer Bedeutung für die Zukunft des Krankenhauses deutlich gegenüber den ökonomischen Gründen.

Im Bereich der Notfallversorgung sieht der Gutachter auch bei einem Wegfall der Notaufnahme für stationäre Patienten am Standort Spaichingen keine Nachteile für das dortige Einzugsgebiet. Der Notarztstandort und der Rettungsdienst bleiben in Spaichingen vollumfänglich erhalten. Zusätzlich soll ein weiterer Notarztstandort auf dem Heuberg eingerichtet werden. Die ambulante Notfallversorgung der Kassenärztlichen Vereinigung mit der KV-Notfallpraxis in Tuttlingen und den Fahrdiensten sowie Hausbesuchen bleibt unverändert bestehen.

Insgesamt empfiehlt das Gutachten eine Verlagerung der stationären Angebote vom Standort Spaichingen an den Standort Tuttlingen aus medizinischen, organisatorischen, personellen und ökonomischen Gründen. Durch eine Zusammenführung der stationären Angebote wird eine interdisziplinäre Vernetzung und Spezialisierung in einem leistungsfähigeren und breiter aufgestellten Klinikum ermöglicht. Vor allem im Sinne einer bestmöglichen Versorgungsqualität für die Menschen im Landkreis Tuttlingen empfiehlt der Gut-

achter eine schnellstmögliche Umsetzung dieses Vorschlags. Darüber hinaus empfiehlt das Gutachten eine Weiterentwicklung des Standorts Spaichingen im ambulanten Bereich durch den Aufbau einer neuen sektorenübergreifenden Versorgung ergänzend zum heutigen MVZ. Dafür sieht der Gutachter die Möglichkeit, ein Intersektorales Gesundheitszentrum (IGZ) am Standort Spaichingen zu etablieren, das den lokalen medizinischen Versorgungsbedarf decken kann. Mit Schwerpunkt auf allgemeinärztlichen, internistischen und hausärztlichen Angeboten soll die klassische ambulante Versorgung um eine erweiterte ambulante Versorgung (EAV) ergänzt werden. Dazu gehört auch eine bettenführende Einheit mit acht bis 15 Betten zur wohnortnahen medizinischen und pflegerischen Versorgung. Dieser Ansatz bietet die Chance, der zunehmenden Ambulantisierung gerecht zu werden. Zudem bietet er neuen Hausärzten Anreize, im nördlichen Landkreis tätig zu werden, ohne sich selbständig machen zu müssen und mit der Möglichkeit der flexiblen Arbeitszeitgestaltung.

SCHULE - KINDERGÄRTEN

Kita Villa Sonnenschein



Spiel und Spaß mit den Senioren:

Am Dienstag, den 01.10.2019 trafen sich die Kinder und Erzieherinnen der Villa Sonnenschein mit der Tanzgruppe von Frau Wachter in der Festhalle.

Zunächst setzten wir uns und staunten über die Tanzaufführung mit der tollen Tangomusik. Danach wurden wir recht schnell warm und spielten mit den Kirschkernkissen, gehäkelten Frisbee-Scheiben und den Fläschchen die es umzuwerfen galt. Mit dem Schwungtuch konnten sich die Kinder zunächst unter dem Tuch „verstecken“ und danach kleine Fingerpüppchen und Luftballons bewegen.

Leider ging die Zeit wie im Flug vorbei und wir mussten uns wieder auf den Heimweg machen. Vielen lieben Dank an Frau Wachter mit ihren Tänzerinnen für den tollen Vormittag mit euch, wir waren uns sicher, gerne möchten wir dies wiederholen!



KIRCHEN

Katholische Kirchengemeinde St. Michael Denklingen

Pater Sabu Palakkal, Pfarramt Denklingen

Tel. 07424/ 9790190/ Fax 07424/97901911,
E-Mail: StMichael.Denklingen@drs.de

Pfarramt Frittlingen

Tel. 07426/940040, Fax 9400414,
E-Mail: StHippolytuKassia.Frittlingen@drs.de



Öffnungszeiten der Pfarrämter:

Denkingen: Montag 15-18 Uhr, Donnerstag 9-11 Uhr
Frittlingen: Dienstag 9-12 Uhr, Mittwoch 9-12 Uhr
 Pater Sabu ist nach Vereinbarung jederzeit gerne erreichbar.

Samstag, 12.10.19

15.00 Uhr Festgottesdienst anlässlich des 50er- Fest

Ministranten: Justus Dreher, Luise Greiling

Sonntag, 13.10.19- 28. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Messgedenken für die Verstorbenen der Familien Roos, Fetzer und Platter

Ministranten: Juliane Bronner, Luzia Dreher, Aaron Pieper, Matteo Höll

17.00 Uhr Fatima- Rosenkranz in der Nikolauskapelle

Dienstag, 15.10.19- Hl. Theresia v. Avila

14.00 Uhr Rosenkranz im Gemeindehaus Vinzenz v. Paul

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe

Ministranten: Elias Bronner, Emelie Gaier

Donnerstag, 17.10.19- Hl. Ignatius v. Antiochien

18.30 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus Vinzenz v. Paul

Freitag, 18.10.19- Hl. Lukas

7.30 Uhr Schülersmesse

Ministranten: Ferenc Klaiber

Sonntag, 20.10.19- 29. Sonntag im Jahreskreis

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Ministranten: Niklas Bippus, Frieda Greiling, Sinja Ruf, Carmen Schleinkofer

Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit

Samstag, 12.10.,

19.00 Uhr Vorabendmesse in Aixheim

Sonntag, 13.10.,

8.45 Uhr Eucharistiefeier in Frittlingen und in Aldingen

8.45 Uhr Wortgottesdienstfeier in Aixheim

BEKANNTMACHUNGEN

Trauer um Schwester Philotera Merkt



Am 27. September, am Fest des Ordensgründer Vinzenz von Paul verstarb in Untermarchtal Sr. Philotera Merkt.

Sr. Philotera wurde am 29. April 1930 in Denkingen geboren.

Im Oktober 1953 trat sie in die Gemeinschaft der Vinzentinerinnen von Untermarchtal ein. Da ihr die Kranken sehr am Herzen lagen, konnte sie von 1954 – 1956 einen Krankenkurs absolvieren, den sie mit der staatlichen Anerkennung abschloss. Nach ihrer Profess wurde Sr. Philotera in das Krankenhaus Rottenmünster gesandt. Dort wirkte sie

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Denkingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Denkingen ist Bürgermeister Rudolf Wuhrer oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Dürschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr, an Feiertagen am vorhergehenden Werktag. Redaktionsschluss ist Dienstag, 12 Uhr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

fast 60 Jahre lang auf verschiedenen Stationen. Von Oktober 2016 bis zu ihrem Tod lebte sie nun im Wohnpark Maria Hilf in Untermarchtal. Am 2. Oktober 2019 wurde sie auf dem Klosterfriedhof in Untermarchtal beigesetzt. Die Generaloberin Sr. Elisabeth Halbmann würdigte den unermüdlichen Einsatz der Ordensschwester für Kranke und Notleidende und dankte für die Treue zur Gemeinschaft. Verwandte und Angehörige, sowie eine Abordnung vom Kirchengemeinderat nahmen in Untermarchtal Abschied von der beliebten Ordensschwester, die auch immer wieder gerne in Denkingen bei Festlichkeiten der Kirchengemeinde einen Besuch abstattete. Gott schenke ihr die ewige Freude in seinem Licht. Die Kirchengemeinde wird bei einem Requiem der Verstorbenen gedenken.

Herzlichen Glückwunsch zu 80. Geburtstag

In diesen Tagen konnte **Franz Wiltschko** seinen 80. Geburtstag feiern. Franz Wiltschko hat sich in vielfältiger Weise in unsere Kirchengemeinde eingebracht. So in der Mitarbeit im Kirchengemeinderat, als treuer Helfer beim Auf- und Abbau der Weihnachtskrippe, an Fronleichnam und bei der Mithilfe bei Ausstellungen. Seinem künstlerischen Talent verdanken wir schöne Bilder und Zeichnungen. Herzlichen Dank für das Engagement über viele Jahre. Für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen und Geleit.

Erntedank – innehalten und dankbar sehen, was uns geschenkt ist

An *Erntedank* halten wir inne, um auf das zu schauen, was uns geschenkt ist und Gott dafür *Danke* zu sagen. Jeden Tag genügend zu essen und zu trinken und ein Dach über den Kopf zu haben, ist für die meisten Familien bei uns heute selbstverständlich. An Erntedank sagen wir Gott Danke für alles, was er uns schenkt.

Spontan haben sich **Frau Maria Spielvogel** und **Frau Tanja Merkle** bereit erklärt, in diesem Jahr den Erntedankaltar zu gestalten. So ist unsere Kirche wieder schön geschmückt mit dem Reichtum aus Gottes herrlicher Natur. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott. Dank auch an diejenigen, die Gaben gespendet haben.

Herzliche Einladung zu einem Besuch in unsere Kirche St. Michael.

Anmeldung Kommunionkinder und Firmlinge 2020

In der letzten Woche gingen Einladungen an die zukünftigen Kommunionkinder, Kinder die katholisch sind und die 3. Klasse besuchen und an die zukünftigen Firmlinge, Jugendliche die ebenfalls katholisch sind und die 8. oder 9. Klasse besuchen, raus.

Wenn Ihr Kind/ Jugendlicher in der Altersgruppe ist, und noch keine Einladung erhalten hat, melden Sie sich bitte zu den gewohnten Öffnungszeiten auf dem Pfarrbüro in Denkingen oder Frittlingen.

Fatima- Rosenkranz

Herzliche Einladung zum Fatima- Rosenkranz am, **Sonntag 13.10. um 17.00 Uhr** in der Nikolauskapelle.

Termine in der Seelsorgeeinheit

Erwachsenenbildung:

Meditativer Tanzabend – Tanz als Gebet

Wir tanzen Kreistänze verschiedener Kulturen, erfahren Gemeinschaft, Lebendigkeit in den Schritten, Ruhe in fließenden Bewegungen.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Termine: Do., 17.10.2019

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Kath. Gemeindehaus Vinzenz von Paul, Denkingen

Referentin: Sr. Gabriele Sorg, Dozentin Meditation des Tanzes

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde Denkingen



Herzliche Einladung an alle Interessierten. Kocht Oma auch im Himmel Pudding?

Wenn in unserer Gesellschaft das Thema Sterben und Tod angesprochen wird, werden wir Menschen stumm. Es geht um ein Thema welches zu den am wenigsten geliebten Gefühlen gehört, die wir kennen: Die Trauer-. Was aber wenn Kinder damit in Berührung kommen?

Kinder die nahestehende Menschen durch den Tod verloren haben, stellen viele Fragen. Sie suchen ehrliche Antworten und wollen ernst genommen werden mit ihren Themen, die sie bewegen. Genauso wollen sie wissen was geschieht wenn jemand stirbt. Für Kinder gehört das zum Leben wie alles andere auch.

Oftmals aus Angst und eigener Unsicherheit versuchen wir Kinder davon entfernt zu halten. Wir weichen den Fragen aus und versuchen abzulenken.

Was können wir antworten?

Wie können wir Kinder einbeziehen um ihnen einen gesunden und hilfreichen Umgang mit Tod und Trauer zu ermöglichen? Im Vortrag werden wir ermutigt uns den Fragen der Kinder und unseren eigenen zu stellen.

Die Referentin ist Leiterin der Trauerberatungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Angehörige „Unter dem Regenbogen“ in Rottweil.

Termin: Mo., 21.10.2019,

Zeit: 20 Uhr

Ort: kath. Gemeindehaus, Aldingen, Kantstraße 11

Referentin: Ulrike Wolf, Rottweil

Über den Kirchturm hinaus

Benefizveranstaltung

Lobpreis Heuberg für das Kinder- und Jugendhospiz "Sternschnuppe" am **Freitag, 11.10.2019 um 19:00 Uhr** in Böttlingen.

Wie sieht's aus, Herr Bischof?

Unter dem Motto „Wie sieht's aus, Herr Bischof?“ findet am **Mittwoch, 16.10.2019 um 19:00 Uhr** in der Kirche St. Theresia in Trossingen, der zweite von insgesamt fünf Gesprächsabenden mit Bischof Gebhard Fürst in der Diözese Rottenburg-Stuttgart statt. Anlass sind die bevorstehenden Wahlen am **22. März 2020** zu den Kirchengemeinde- und Pastoralräten. Eingeladen sind die bisherigen Kirchengemeinderäte und solche, die für das Amt zu kandidieren überlegen. Auch alle Katholiken aus der Region sind eingeladen, die gern einmal mit dem Bischof der Diözese ins Gespräch kommen möchten. Ablauf des Abends hängt im Schaukasten aus.

„antenne 1 Neckarburg Rock&Pop - die kirche“ Oktober 2019

www.antenne1-neckarburg.de

"Moment mal"

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

"Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen"

Interessante Gäste - aktuelle News – Veranstaltungshinweise - gute Musik

sonn- und feiertags von 8 Uhr - 10 Uhr

13.10. „Ein Ort des Glaubens“ – 175 Jahre St. Maria Schramberg

20.10. „Begegnung, Kreativität und Beschäftigung“ – das Lebens.Werk Tuttlingen

27.10. „Lebendiges Christsein“ – die EC-Kinderbibelwoche Hans-Peter Mattes

Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Auf den Punkt gebracht...

Ich bin dankbar,
nicht weil es vorteilhaft ist,
sondern weil es Freude macht.

-Seneca-

Evangelisches Pfarramt Denkingen - Kirchengemeinde Aldingen -

www.aldingen-evangelisch.de

Wochenspruch:

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
1. Johannes 5,4

Freitag, 11. Oktober

15.30 Uhr Jungschar für Mädels und Jungs (1. - 5. Klasse) im Gem.-Haus Denkingen, A.-K. Klimmer, Tel. 958991

19.00 Uhr CLIMB - der Jugendkreis im Gemeindehaus Aldingen, K. Pohl, Tel. 84539

Sonntag, 13. Oktober - 17. Sonntag nach Trinitatis/Erntedank

09.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Denkingen, Pfarrer Dewitz

10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Taufe und Posanenchor in Aldingen, Pfarrer Dewitz, parallel Kinderkirche und Krabbelstube

Mittwoch, 16. Oktober

14.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Gruppe A, im Gemeindehaus Aldingen

16.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Gruppe B, im Gemeindehaus Aldingen

19.30 Uhr Öffentl. Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus Aldingen

Freitag, 18. Oktober

15.30 Uhr Jungschar für Mädels und Jungs (1. - 5. Klasse) im Gem.-Haus Denkingen, A.-K. Klimmer, Tel. 958991

19.00 Uhr CLIMB - der Jugendkreis im Gemeindehaus Aldingen, K. Pohl, Tel. 84539

19.00 Uhr Frauentreff im Gemeindehaus Aldingen (s. u.)

Gaben für den Erntedankaltar am Sonntag, den 13. Oktober

Wir bitten um Erntegaben zur Gestaltung des Erntedankaltars in unserer Kirche.

Selbstgemachte Marmelade, frisches Obst, Gemüse und Kartoffeln gerne auch Nudeln, Mehl, Grieß.....

Auch kleinere Mengen sind herzlich willkommen.

Die Gaben können in der Dreieinigkeitskirche Denkingen abgegeben werden am Samstag, **den 12. Oktober.**

Die Kirche wird von 10.00 – 16.00 Uhr geöffnet sein.

Die Gaben kommen dem Tafelladen in Trossingen zugute.

Allen Spenderinnen und Spendern danken wir jetzt schon für Ihre Unterstützung!



Frauentreff am 18. Oktober 2019, 19:00 Uhr

„Die Kunst des einfachen Lebens“

mit Dr. Beate M. Weingardt, Tübingen, Referentin, Autorin, Psychologische Beraterin im Evang. Gemeindehaus Aldingen.

Der dauernde Hunger nach mehr ist heute zum Normalfall geworden. Genug ist nie genug, mehr haben ist immer besser. Lebendig und praxisorientiert zeigt Beate Weingardt den Weg heraus aus einem vollgestopften und unerfülltem Leben hin zu immer mehr Freiheit und Unabhängigkeit.

Herzliche Einladung an alle Frauen, die gerne einen gemütlichen Abend erleben möchten - allein oder gemeinsam mit Freundinnen, Arbeitskolleginnen, Nachbarinnen in schöner Atmosphäre und mit einem guten Essen.

Wir bitten um einen Kostenbeitrag von 8 € sowie um **Anmeldung bis 15.10.2019** bei Ute Baumann, Tel. 07425 5771 oder per E-Mail unter: baumann_ute@t-online.de



Evangelische Freikirche ETG



Regelmäßig am Sonntag findet in der ETG Spaichingen um 10 Uhr der Gottesdienst statt.

Loblieder, Predigt und Gebet, dies sind die prägenden Elemente der Gottesdienste. Für Kinder wird währenddessen ein spezielles Kinderprogramm angeboten. Nach dem Gottesdienst gibt es die Gelegenheit, sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee auszutauschen. Termine und jede Menge Einblicke werden auch auf der Homepage der ETG Spaichingen angeboten unter www.etg-spaichingen.de.



Faszination Bibel am 24.10.2019 um 20 Uhr

Wir kommen zusammen um von der Bibel zu lernen und Gott in unserem Leben sprechen zu lassen.

Sowohl das Lesen in der Bibel, als auch der Austausch über ganz praktische Dinge machen die Bibelstunde aus. Herzliche Einladung.

- Kontakt: Fabian und Ines Klauser, Tel.: 07424/703901
 - Auszeit - Frauenkreis, am 25.10. um 19:30 Uhr
 - Frauenfrühstück, am 09.11. um 9 Uhr
- Ev. Freikirche - ETG-Spaichingen, Gunninger Str. 25, Spaichingen

VEREINE

Deutsches Rotes Kreuz Ortsgruppe Denkingen



Altmaterialsammlung

Die diesjährige Altmaterialsammlung der DRK-Ortsgruppe Denkingen findet diese Woche am Samstag, 12.10.2019 statt.

Bitte das Sammelgut ab 8.00 Uhr bereitstellen.

Gesammelt wird

- Alteisen
- Edelmetalle
- Autobatterien
- Papier
- Altkleider

Für Eure Unterstützung bedankt sich die
DRK-Ortsgruppe Denkingen

Fußball- und Sportverein Denkingen e.V.



Aktive Ergebnisse

Donnerstag, 03.10.2019

Bezirkspokal 3. Runde

SV Harthausen - FSV Denkingen I 0:10

Sonntag, 06.10.2019

Kreisliga A2

SV Tuningen I - FSV Denkingen I 1:2

Sonntag, 06.10.2019

Kreisliga A2

SV Tuningen II - FSV Denkingen II 1:4

Aktive Vorschau

Sonntag, 13.10.2019

Kreisliga A2

13:00 Uhr: SGM Dürbheim/Mahlstetten II – FSV Denkingen II

Jugend Ergebnisse Samstag, 28.09.2019 F-Jugend

Turnier in Spaichingen

Mannschaft 1:

Nun, bei einem Torverhältnis von 41:9 und 5 Siegen in 5 Spielen kann man nur gute Dinge sein! Die erste Begegnung vs. TV Wehingen verlief einseitig. Die Jungs spielten gut miteinander, schossen viele Tore und erfreuten sich dieser, mit 16:0 gingen wir vom Feld. Die Partie vs. SV Spaichingen 3 war einer Achterbahnfahrt gleich, es ging rauf und runter, doch der Sieger blieb der FSV mit 10:5. Nach dem Abklatschen lobte der Betreuer des Gegners unsere Kinder für ihren Auftritt. Eine sehr starke Geste! Ein Spiel auf Augenhöhe kam als drittes auf uns zu. Vs. SV Wurmlingen siegten wir zwar 4:2, doch da mussten die Kleinen alles geben. Mit SV Irndorf hatten wir eine sehr defensiv eingestellte Mannschaft vor uns, durch geduldiges und beinahe perfektes Miteinander entschieden unsere Kicker das Spiel 5:0 für sich. Den letzten Kick vs. SV Dürbheim schlossen wir mit 6:2 ab und so beendeten die Jungs das Turnier auf Platz 1! Es muss auch kurz erwähnt werden, dass wir in eine schwächere Staffel eingeteilt wurden, was man an den Ergebnissen auch sieht. Starkes Auftreten Jungs!

Gespielt haben: Nicklas Egerland, Ian-Xaver Hahn, Mortaza Rajabi, Max Klauser & Malte Merkt

Tore erzielten: 18x Ian-Xaver, 17x Mortaza, 4x Malte, 2x Max

Mannschaft 2:

Der 2. Spieltag verlief für Jungs schon viel besser. Im 1. Spiel gegen Oberes Donautal 3 geriet man zwar schnell in Rückstand doch mit zunehmender Spieldauer wurden die Kids mutiger, griffen früher an und konnten das Spiel noch mit 2:1 gewinnen. Mit Spaichingen 4 trafen wir auf einen erwarteten starken Gegner. Doch dank guter Abwehrleistung, guten Passspiel und guter Chancenverwertung konnten wir das Spiel mit 3:1 für uns entscheiden. Im 3. Spiel gegen Tuttlingen 3 waren wir die klar bessere Mannschaft, erspielten uns eine Reihe von guten Torchancen und gewannen souverän mit 4:0. Das letzte Spiel gegen Wurmlingen 2 verlief sehr ausgeglichen mit Chancen auf beiden Seiten. Wir konnten mit 1:0 in Führung gehen, mussten jedoch kurz vor Schluss noch den Ausgleich zum 1:1 hinnehmen. Insgesamt haben die Jungs ein sehr gutes Turnier gespielt. Macht weiter so!!!

Gespielt haben: Hannes Zeiner (2 Tore), Emilian Paitz (7 Tore), Emilian Borho, Lukas Kopf, Lenny Richter (1Tor), Gulio Ilkau

Trainer

Stefan, Kevin & Andrej

Freitag, 04.10.2019

E-Jugend

Qualistaffel 10

TV Wehingen - FSV Denkingen 1:15

Bei nasskalten Bedingungen ging die Reise diesmal auf den Heuberg zum TV Wehingen. Mit 4 Auswechselspielern im Gepäck waren wir gut aufgestellt. Wir begannen druckvoll, sodass die Wehinger in den ersten 5 Minuten nicht aus ihrer Hälfte herauskamen. Unser Bemühen ein Tor zu schießen blieb anfangs erfolglos, erst durch einen direkt verwandelten Eckball platzte der Knoten und wir konnten bis zur 16. Minute ein 5:0 auf unser Konto buchen. Danach wechselten wir alle 4 Auswechselspieler ein, da die Jungs am Rand ganz heiß waren und auch unbedingt spielen wollten. Das Schützenfest ging munter weiter und wir kamen im 3-Minuten-Takt zu weiteren Treffern, teilweise mit schönen herausgespielten Aktionen wurden blitzsaubere Tore erzielt. Bis zur Halbzeit hatten wir einen komfortablen Vorsprung, hier brannte nichts mehr an. Die völlig überforderten Wehinger,



darunter auch 2 F-Jugendspieler, konnten in keinster Weise irgendwie dagegen halten.

Mitte der 2. Halbzeit, konnten die TVler den Anschlusstreffer setzen, da wir uns mehr auf das Stürmen konzentriert hatten und das Verteidigen etwas in den Hintergrund stellten. Mit diesem Sieg verteidigten wir unseren 1. Tabellenplatz und waren sehr glücklich und überaus zufrieden.

Spieler: Ben Simon, Johannes Auer, Aaron Pieper, Matteo Höll, Daniel Gaier, Janis Wank, Jan Scherzinger, Daniel Bart, Rijad Biljali, Ferenc Klaiber, Semi Mami

Tore: 4x Janis, 3x Matteo, 2x Daniel G., 2x Ferenc, 2x Semi, 1x Jan, 1x Johannes

Jugend Vorschau

Freitag, 11.10.2019

E-Jugend

Qualistaffel 10

18:00 Uhr: FSV Denklingen - SV Spaichingen II



Narrenzunft Denklingen e.V.

1. Einladung Kindershowtanz

Hallo Mädels!! Hallo Jungs!!

Habt ihr Lust auf Tanzen, Spaß und Vieles mehr? Dann seid ihr bei uns richtig! Die Narrenzunft Denklingen startet ab dem 12.10.2019 mit einer neuen Gruppe – **Kindershowtanz**-, und versucht dich hiermit für unsere Gruppe zu gewinnen.

Unsere beiden Trainerinnen Nicole und Laura freuen sich jetzt schon auf die vielen Stunden mit Euch.

Also alle Mädchen und Jungs im Alter von 8 bis 14 Jahren sind recht herzlich dazu eingeladen bei uns mitzumachen, dabei ist es ganz egal, ob das tänzerische Talent bereits schon ausgereift oder gerade erst in der Entwicklung steht - Hauptsache du bist dabei und findest Spaß an der Sache.

Das erste Treffen findet am Samstag, den 12. Oktober 2019, in der Zeit von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr, in der Schulturnhalle statt.

Einfach Sportschuhe, Sportbekleidung und vielleicht etwas zum Trinken mitbringen. Solltest du an diesem Termin verhindert sein und trotzdem Interesse haben bei uns mitzumachen, dann melde dich einfach schnell bei einer unserer Trainerinnen:

Laura Benne 017663413565

Nicole Dreher 017681131676

Wir freuen uns jetzt schon, dass wir dich am oben genannten Termin begrüßen dürfen.

Schützengilde Denklingen e.V.



Erster Wettkampf in der Bezirksklasse mit dem Luftgewehr

Unsere 1. Mannschaft startete in der Bezirksliga A mit einem Auswärtswettkampf in die neue Saison. Denklingen war bei den Sportschützen Trichtingen zu Gast. Dank einer sehr guten Leistung gewann Denklingen diese Begegnung mit 3:2 Einzelpunkten und hatte somit einem optimalen Saisonstart. In der Mannschaftswertung liegt Denklingen nach dem ersten Wettkampf zusammen mit zwei weiteren Teams auf einem sehr guten zweiten Tabellenplatz. Herausragend waren 390 Ringe von Jessica Forker, die auf der Position 1 ihre Einzelbegegnung souverän und deutlich gewinnen konnte. Für Denklingen waren in Trichtingen am Start:

Jessica Forker 390 Ringe (gewonnen gegen 383 Ringe)

Klaus Storz 366 Ringe (verloren gegen 371 Ringe)

Daniel Fischer 372 Ringe (gewonnen gegen 353 Ringe)
Michael Numberger 366 Ringe (verloren gegen 363 Ringe)
Emanuel Jäger 367 Ringe (gewonnen gegen 353 Ringe)
Norbert Kappeler für die SGi Denklingen

Zweite Luftgewehrmannschaft startet in die Wintersaison

Auch unsere 2. Mannschaft startet im Schützenkreis Tuttlingen in die neuen Luftgewehrrunde. Denklingen hatte die Sportschützen Böttingen zu Gast. Böttingen wartete mit einer guten und mannschaftlich ausgeglichenen Leistung auf, so musste sich Denklingen am Ende knapp mit 1384 Ringen zu 1395 Ringen geschlagen geben. Für Denklingen bedeutet dies in der Mannschaftswertung nach dem ersten Wettkampftag der 6. Tabellenrang, man befindet sich damit im vorderen Mittelfeld der Kreisliga. Mit 361 Ringen war Manuela Kleinschmidt die beste Denkinger Teilnehmerin, sie befindet sich in der Einzelwertung derzeit auf Platz 13.

Für Denklingen haben geschossen:

Manuela Kleinschmidt 361 Ringe

David Tenten 348 Ringe

Bernhard Simon 348 Ringe

Markus Hafner 327 Ringe

Nils Radakovic 318 Ringe

Norbert Kappeler 280 Ringe

Norbert Kappeler für die SGi Denklingen

Luftgewehr Auflage beginnt die neue Wettkampfrunde

In der Disziplin Luftgewehr Auflage starteten die Denkinger Sportschützen ebenfalls in die Wettkampfsaison 2019/2020. In Denklingen konnten die Gäste aus Tuttlingen und Nendingen begrüßt werden. Es entwickelte sich ein sehr spannender Wettkampfverlauf, am Ende gewann Denklingen mit hauchdünnen 1,1 Ringen Vorsprung vor Tuttlingen.

Denklingen erzielte 929,3 Ringe, Tuttlingen kam auf 928,2 Ringe und Nendingen schoß 918,6 Ringe. Denklingen führt somit nach dem ersten Wettkampf die Rangliste an.

Bester Einzelschütze für Denklingen war Karl Keller mit sehr guten 311,1 Ringe, er belegt in der Einzelwertung nun den zweiten Platz, dicht gefolgt von Reinhard Liebchen (309,9 Ringe)

Für Denklingen waren am Wettkampf beteiligt

Karl Keller 311,1 Ringe

Reinhard Liebchen 309,9 Ringe

Norbert Kappeler 308,3 Ringe

Manuela Kleinschmidt 307,6 Ringe

Helmut Numberger 294,9 Ringe

Lutz Ferdinand 290,7 Ringe

Norbert Kappeler für die SGi Denklingen

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Denklingen



Unsere Homepage:

<http://denkingen.albverein.eu>

Flößerpfad von Schenkzell nach Wolfach 2. Teil

Vom Bahnhof geht es zur sehenswerten Ruine Schenkensburg und weiter nach Schiltach. Unbedingt empfehlenswert ist das Schüttesägemuseum (Eintritt frei). Abwechslungsreich geht es weiter nach Wolfach, mal auf befestigten, mal auf unbefestigten Wegen, mal bergauf, mal bergab. Immer wieder werden wir mit lohnenden Ausblicken belohnt. Ab Halbmeil, dem ersten Vorort von Wolfach, ist der Flößerpfad schließlich barrierefrei ausgebaut. Auf breiten Wegen geht es größtenteils flach bis nach Wolfach. Auch hier ist das Flößermuseum (im Schloß Eintritt 3 €) unbedingt sehenswert, genau wie der Flößerpark mit original nachgebauten Wied-Ofen am Zusammenfluss von Wolf und Kinzig.



Treffpunkt / Abfahrt: Denkingen Rathaus,
Sonntag, 13. Oktober 2019
8:30 Uhr
zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Wanderstrecke: ca. 15 km

Rucksackvesper: nicht unbedingt erforderlich,
viele Einkehrmöglichkeiten

Wanderführer: Martina Klett

Strecke 18 km, Dauer 5 h, Anstieg 166 m, Abstieg 720 m,
Kosten Bahnkarte 6,50 €
Wir freuen uns auf viele Teilnehmer, auch nicht TSV-Mitglieder,
und hoffen auf schönes Wetter.

Der Wanderführer Peter

TSV Denkingen e. V.



Unsere Homepage: www.tsv-denkingen.de

WINTER FIT
Ab dem **11. Oktober** werden wir fit für den Winter!
Immer freitags | 19:00 Uhr
Mehrzweckhalle Denkingen

Anmelden!
Noch Plätze frei

Anmeldung
0 74 24 / 8 47 04 oder
vorstand@tsv-denkingen.de

Winter Fit bietet bei schwingvoller Musik, unter Verwendung von Kleingeräten, ein abwechslungsreiches Fitnessprogramm.

Kursleiter
Martina Dreher und Peter Doser

Kursgebühr
für Nichtmitglieder 30,00 €
für Mitglieder 20,00 €

MIT SPASS - FIT IN DEN TSV-WINTER
www.tsv-denkingen.de

TURN- UND SPORTVEREIN
1913 E.V. DENKINGEN

TSV Herbstwanderung

Von St. Georgen geht's mit fantastischen Tiefblicken hinab ins Gutachtal nach Hornberg und zurück mit der Schwarzwaldbahn zum Ausgangspunkt.

Wir treffen uns am **So. 13.10.2019 um 8:30 Uhr** am Rathaus Denkingen. Mit dem Auto (Fahrgemeinschaften) fahren wir nach St. Georgen Bahnhof. Von dort wandern wir auf dem Quer- und Mittelweg und erreichen in exzellenter Aussichts-lage den Höhengasthof Staude. Weiter geht's am Wanderheim Lindenbüble vorbei hinauf auf den Windkapf (926 m N.N.).

Nach der Rast im Gasthof Deutscher Jäger geht es auf dem Querweg weiter mit fantastischen Aussichten zum Rastpavillion Philippsruhe, Immelsbacher Höhe. Ab hier geht es teilweise steil, dafür mit schönen Ausblicken, ins Gutachtal hinab zum Bahnhof Hornberg. Die Schwarzwaldbahn bringt uns zurück nach St. Georgen.

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1975

Hallo Jahrgänger, wir würden uns am Samstag, 12. Oktober 2019, um 19.30 Uhr, im Schützenhaus Denkingen treffen. Herzliche Einladung auch an alle zugezogenen Jahrgänger.

SONSTIGES

Landratsamt Tuttlingen

Familienpatinnen und -paten gesucht: Ein wertvolles Ehrenamt – Familien begleiten und stärken

Die Fachstelle Frühe Hilfen im Landkreis Tuttlingen sucht Familienpatinnen oder Familienpaten, die Familien mit Säuglingen und kleinen Kindern sowie werdenden Eltern zeitlich begrenzte und auf Vertraulichkeit basierte Unterstützung bieten können.

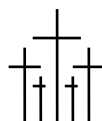
Insbesondere in Umbruchzeiten und nach Ereignissen, wie einem Umzug oder der Geburt eines Kindes hilft es sehr, wenn eine verlässliche Person den Familien zur Seite steht. Als Familienpatin und Familienpate leisten die Ehrenamtlichen etwas sehr Wertvolles: Sie schenken ihre Zeit, ihr Engagement und ihre Erfahrung.

Gesucht werden Personen, die

- Zeit und Freude haben, um eine Familie als Bezugsperson eine Zeit lang regelmäßig zu begleiten
- Menschen mit Respekt und Wertschätzung begegnen
- bereit sind, neue Erfahrungen zu machen
- gut zuhören können
- Freude im Umgang mit Kindern haben

Interessierte können sich bei der Fachstelle Frühe Hilfen im Landratsamt Tuttlingen, Brigitte Ebe, unter Telefon 07461/9264129 oder Email b.ebe@landkreis-tuttlingen.de melden.

Eine Informationsveranstaltung rund um das Thema „Familienpatenschaften“ findet am Mittwoch, 30. Oktober 2019, um 18:00 Uhr in der Fachstelle Frühe Hilfen, Am Seltenbach 1, in Tuttlingen, statt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung

vom 1. bis 17. November 2019

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

In wenigen Wochen jährt sich der Gründungstag des Volksbundes, der 16. Dezember 1919, zum 100. Mal. Ein Jahr war nach dem Ende des Ersten Weltkrieges vergangen. Es gab so viel zu tun! Europa war auch nach Ende dieses Krieges kein Kontinent des Friedens. Innere Wirren erschütterten nicht nur unser Land.

Was die Menschen von damals nicht wissen konnten: Ein weiterer Krieg würde nur 20 Jahre später noch mehr Elend und Tod über den leidgeprüften Kontinent bringen. Vor 80 Jahren begann mit Deutschlands Angriff auf Polen der Zwei-



te Weltkrieg in Europa. Seine Folgen wirken bis heute nach. Nicht mit allen unseren Nachbarländern gibt es ein entspanntes, belastungsfreies Verhältnis.

Wir haben gelernt, mit unserer Geschichte sensibel umzugehen. Wir bemühen uns redlich, sie auch aus der Perspektive anderer Nationen zu betrachten. So schwierig das manchmal ist, so lohnend ist es doch. Die Bereitschaft, zu verstehen und uns zu versöhnen ist elementar für die Wahrung des Friedens.

Auch die Grabpflege dient der Aussöhnung und Heilung von Wunden zwischen ehemaligen Feinden. Der Volksbund arbeitet in 46 Staaten. Gegenwärtig betreut er die Ruhestätten von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten.

Breite Anerkennung findet zudem die Jugendarbeit des Volksbundes. Sie ist seit jeher ein geeigneter Brückenbauer internationaler Verständigung. Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit 1953 als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit.

Bitte helfen Sie daher dem Volksbund durch Ihre Spende für die Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten sowie für den Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen so zum Frieden in Europa bei.

Guido Wolf MdL
Minister der Justiz und für
Europa
des Landes
Baden-Württemberg
Vorsitzender
des Landesverbands

Dr. Sven von Ungern-Sternberg
Regierungspräsident a. D.
Bezirksvorsitzender Südbaden-
Südwestfalen

Kreisarchiv und Kulturamt Denkingen

Rundgang zu Stationen der Migration in Tuttlingen

Die Exkursion am Freitag, 18. Oktober, 13.30 Uhr führt zu den Stationen der Zuwanderung nach Tuttlingen.

In vielen Städten lassen sich Spuren von Zuwanderern entdecken. Seien es Stadtviertel, die durch Wohnungsbau für Heimatvertriebene angelegt wurden. Oder Hallen, in denen jüngst Bürgerkriegsflüchtlinge untergebracht waren. Im Lager Mühlau in Tuttlingen fanden in den Jahren nach dem Kriegsende 1945 nicht nur Kriegsgefangene, sondern auch Heimatvertriebene und Flüchtlinge aus den ehemals deutschen Ostgebieten und sog. Displaced Persons aus Osteuropa eine vorübergehende Bleibe. Auch Bahnhöfe sind Zeugen einer jahrelangen Zuwanderungsgeschichte.

Das Evangelische Vereinshaus beherbergte sowohl im Ersten Weltkrieg als auch nach 1945 Flüchtlinge. In den 1950er Jahren entstanden in Tuttlingen zahlreiche Wohnblocks für Flüchtlinge und Heimatvertriebene. Auf dem Alten Friedhof erinnert ein Denkmal an die nach dem Zweiten Weltkrieg aus den Ostgebieten vertriebenen und geflüchteten Deutschen.

Treffpunkt: 13.30 Uhr vor dem Bahnhof Tuttlingen

Leitung: Dr. Hans-Joachim Schuster

Ohne Gebühr



Woche des Sehens vom 08. – 15. Oktober

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)
– Regionalgruppe Schwarzwald-Baar-

Heuberg –

Jährlich wird in der „Woche des Sehens“ das Augenmerk auf Menschen mit Sehminderung oder Erblindung geworfen. Sehende Menschen sollen sensibilisiert werden, dass es MitbürgerInnen gibt, welche bereits durch eine leichte Seheinschränkung im Alltag massiv eingeschränkt sind und

dadurch auf Rücksicht oder gar Hilfe angewiesen sind.

Nicht jedem Menschen sieht man sofort an, dass eine Sehminderung vorliegt, deshalb helfen Sie bitte gerne, wenn an der Bushaltestelle, am Bahnhof oder beim Einkauf nach Hilfe gefragt wird. Der Hinweis „da stehts doch“ oder „Sie haben doch eine Brille auf“ hilft dem Betroffenen nicht weiter. Er wird höchstens traurig.

Damit auch Sie informiert werden, wie und wann sich schon eine leichte Sehminderung behindernd auf den Alltag auswirkt, lade ich Sie herzlich ein, Menschen mit genau dieser Einschränkung kennen zu lernen.

Unser nächstes Offene Treffen findet statt: am **Samstag, den 12. Oktober 2019 ab 14:30 Uhr im Schützenhaus, Am Steigle 26, Wehingen.**

In Sachen Sozialberatung und Rechtsvertretung ist die Allg. Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. Ihr Ansprechpartner.

Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitte ich möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail bei

Robert Piller und Monika Wilhelm aus Wehingen,

Telefon: 07426-912550

E-Mail: rg-sbh@abs-hilfe.de

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Mängel bei Pauschalreisen

So kommen Sie an eine Entschädigung

Der Urlaub soll die schönste Zeit des Jahres sein. Ärgerlich, wenn es dann vor Ort nicht ist wie im Katalog beschrieben. Egal, ob das Hotelzimmer dreckig ist oder der Strand viel weiter entfernt – Sie haben Anspruch auf Entschädigung. Und so kommen Sie an Ihr Geld:

Vor Ort

Reisemangel unverzüglich, konkret und am besten schriftlich bei dem Reiseveranstalter (der Reiseleistung, nicht dem Hotelrezep-tion) oder dem Vermittler (Reisebüro) anzeigen. Beweise in Form von Fotos, Bestätigungsschreiben und Adressen von Zeugen sammeln.

Zuhause

- Innerhalb von zwei Jahren die Entschädigung beim Reiseveranstalter per E-Mail (mit Lesebestätigung) oder postalischem Schreiben per Einschreiben einfordern. Darin sind anzugeben:
- Genaue Beschreibung des Reisemangels
- Kopie der Mangelanzeige
- Minderungsbetrag
- Persönliche Daten, insbes. Kontodaten
- Fristsetzung zur Zahlung

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR